

[1656 v. Januar 24.]

A

VERZEICHNIS¹ DER GUTHABEN UND SCHULDEN [EINES IM
VILLMERGERKRIEG 1656 BETEILIGTEN BERNER OFFIZIERS?] MIT
EINEM BERICHT [ÜBER DIE LETZTEN TAGE VOR DER SCHLACHT BEI
VILLMERGEN]

Januar:

Melchior Käser	100 lb.
Christian und Ulrich Gerber	100 lb.
Hans " <i>Neuwenschwan</i> [=Neuenschwander?]"	100 lb.
Ulrich Meyer	185 lb.
Jakob Studer	20 lb.
Gabriel von Diesbach	6 Dublonen

Februar²

März:

Benedikt " <i>Jsalj</i> [=Iseli]"	100 lb.
Josef " <i>Brandj</i> [=Brand?]"	200 lb.

April:

Christian Schenk	35 Sonnenkr.
Ulrich Langenegger	80 lb.
Paul Huber	200 lb.
Michael Gerber	60 lb.
Abraham [von] Manuel ... ³	10 Sonnenkr.

Mai:

Hans " <i>Barb</i> [?] ⁴ "	50 lb.
Hans Lehmann	20 lb.
Gabriel " <i>von Wat</i> [=Watt?]" ... ⁵	50 lb.
Niklaus Blaser	140 lb.
Georg Neuhaus	30 lb.
Benedikt Wanger	20 lb.
Michael " <i>Eschiman</i> [=Aeschimann]"	40 lb.
Christian Gerber	50 lb.
Jost Anderegg	100 lb.
Christian Brechbühl	1100 lb.
Ulrich Siegfried	50 lb.
Christian Geissbühler	50 lb.
Peter " <i>Neüwensch.</i> [=Neuenschwander?]"	100 lb.
Hans Kupferschmid	50 lb.
Benedikt Ulmann	30 lb.

Juni:

Hans Simon " <i>Chrisman</i> [n]"	50 lb.
Bernhard " <i>Gasservogt</i> "	70 lb.
Niklaus Gerber	150 lb.
Hans " <i>Husenstein</i> [=Husistein]"	1100 lb.
Ulrich Schenk	85 lb.
Peter Langenegger	50 lb.

Juli:	
Dorothea de Loriol	25 Sonnenkr.
Thomas Baumgartner	100 lb.
Peter Gisli[n?]g	40 lb.
Jakob Habegger	75 lb.
Christian Schenk	12 Silberkr.
August:	
Jost von Muralt	25 Kr.
Hans "Neüwenschw[ander]"	140 lb.
Heinrich Habegger	1100 lb.
September:	
Gabriel von Matt ... ⁵	100 lb.
Gabriel von Matt ... ⁵	50 lb.
Lienhard Blaser	25 lb.
Oktober:	
Christian Brechbühl	150 lb.
Niklaus Blaser	50 lb.
Stefan Bachmann	150 lb.
Peter Bieri	150 lb.
Hans von "Ges[s]ert[?]"	30 lb.
November:	
Servaz "Marchstall [=Markstaller?]"	227 lb.
Ulrich Rüti	125 lb.
Niklaus Gerber	50 lb.
Hans "Goldtner [=Goldner?]"	150 lb.
Niklaus Zinsmeister	30 lb.
Michael "Stückhlj [=Stöckli?]"	5 Kr.
Jakob Habegger	15 Sonnenkr.
Melchior Nussbaum	110 Silberkr.
Paul Hiltbrunner	115 lb.
Niklaus Stucki	150 lb.
Martin Schnider	50 lb.
Peter Messerli	72 Mütt
Dezember:	
Peter Aebi "alss Vogt"	1120 lb.
Ulrich Rügsegger	1150 lb.
Niklaus Gfeller	140 lb.
Hans Krebs	120 lb.
Peter Megert	50 lb.
Hans Beler	115 lb.
Peter Jenni	150 lb.
"Lauffende Schulden[:]"	
Peter Meyer	19 Kr.
Hans Zürcher	1150 lb.
Jeremias "lauselt [=Lausselet?]"	25 Kr.
Herr David Gerber	111 Kr.
Melchior Studer	13 Kr.
Niklaus Vogt	120 lb.
Daniel Brechbühl	315 lb.
Hans Rüfenacht	120 lb.
Hans Egarter	330 lb.
Ulrich Aeschlimann	63 lb.

Sebastian Iseli	1100 lb.
Abraham Zürcher	190 Kr.
Hans Siegenthaler	105 Kr.
Isaak Gerber	90 Kr.
Isaak Horn	7½ Kr. 1518 Kr.
"Veter Albrecht undt "Diller [=Tillier?] sindt mihr, wegen einer beylengeschriff"	472 Kr.
"undt ethwas Zinses darvon. Witers söndt mihr mein Veter Albrecht, undt Christen [=Christian?] an hauptguoth undt Zinsen, verrechnete, aber nit empfangne Sachen schuldig"	2000 lb.
Christian Brechbühl	600 lb.
"wie Jn Albrechtss Zinss rodel mit Nüwem Zuesehen"	1252 Kr.
"Weis nit Eigendtlich, ob Jch 8 oder 9. Zinsen, anzuerechnen hab weil Jch schon vor Einem Jahr Rechnung geben; die selbe Rechnung be- rür dies nichts. H. General[kommissar Emanuel] herman [=Herrmann] Jst noch Zue Redt Zustellen, wie bey dem usgeben, Meiner Achten Rechnung, mit mehre- rem Zue sehen Jst. Mein Rechnung	2. Müt Mülj
Demnach	2. Viertel Kernen.
undt	2. Viertel Mülj Kohn
Verners	20. Cronen.
Weiters.	20 Cr.
Jtem 3. ... [Kronen] 1. ... [Krone] 4. ... [Kronen] undt Ein Müt weitzen 10. ... [Kronen] 2. [Kronen]	
Jtem	2. Müt Misel Korn.
Jtem	2. Müt Misel Kohn.
Darumb die ... [?]⁶ bürg, so Jst Er mihr, nach 6. Zinsen von 100. lb. die Jch Mine S. B Kinden verrechneth. Die Mülj, mit der darbey gelegnen Schiffalj[-] undt Müljmaten Jst umb 26'000 lb. geschetzt worden. Blaüw Mathen umb	3900.
Fuhren Maten.	2500.
Die Kläüweren	4000.
Der Berg Acher	500.
Der Wydtacher	1000.
Dass Aspj	3000.
Die Wirdtschafft	3500.
dess [Niklaus?] Stukhis [=Stucki] hus	600.
Sa.	45000.
V[on] Christen Krienbüel [=Krähenbühl] han ich Ein hauss, mit bey ligedter Fuhrenmat. Umb 1800 lb. erha[n]dtlet Jtem v[on] Michel Haldiman[n] Ein haus, sambt dem darhinderligedten garten umb 400. Pfu[n]dt erha[n]dtlet. Von Mathis Rötisperer [=Röthlisberger] Ein hus undt garten"	
Hans Schweizer	212 Kr.
Burkhard Fischer	800 lb.
"Unrichtige Schulden":	
Herr [alt] Venner [von Bern, Vinzenz] Stürler	1507 lb.
Hans "Rüsegger [=Rüegsegger?]"	125 lb.
Christian "Neüwensch [=Neuenschwander?]"	1000 lb.

H. Ulrich Stapfer	50 Kr.
Christian Schenk	18 Kr.
Dietrich "Greter [=Grether?]"	30 Kr. 3 Dublonen
Hans Nyffenegger	20 lb.
Ulrich Frank	12 lb.
Peter Brand	21 Mass Kernen
Herr Anton Kauf	50 Kr.
Wolfgang [I.] "V. Mül. [=von Mülinen?]	.8. 20. ... [Kr.] 15."
Wilhelm Tribolet	60 lb. 30 lb.
Hans Fürst	4 Kr.
Hans "Krüsje" "7	160 Kr. 30 Kr.
Herr [alt?] Bauherr [von Bern, Jakob]	
Till[i]er	411 Kr.
"Meiner Frau Briefen[:]"	
Peter Baumgartner	38 lb.
Christian ... "Bern[er?]" ⁸	10 lb.
Anton Pfister	27 lb. 10 ss

[Übersicht über das Jahr 1655?:]

Januar	283 [lb.?], Rest 208
Februar	183 [lb.?], Rest 158
März	162 [lb.?], Rest 766
April	286 [lb.?], Rest 300
Mai	729 [Kr.?], Rest 42
Juni	181 [Kr.?], Rest 301
Juli	176 [lb.?], Rest 64
August	67 [lb.?], Rest 118
September	97 [lb.?], Rest 164
Oktober	99 [lb.?], Rest 459
November	176 [lb.?], Rest 48
Dezember	134 [lb.?]

Es folgt ein Bericht aus Berner Sicht über die Tage vor der Schlacht von Villmergen:

"1656.

Den [22./]12.ten Jan: raiset unser [der Berner] Volch uff [das in den Freien Ämtern gelegene] Dottikhen [=Dottikon], alss Sy aber vermerkht, dz uff dem berg, an der linkhen seithen bey Dottikhon [der Hügelzug Maiengrün gemeint], der Feindt [d.h. die Truppen der V kath. Orte] in 2000. [Mann] Starckh mit 4. Stucken (.alss wihr von gefangnen vernommen.) sich verschantzet, den Pass uff Mellingen uss Zueverhinderen, habendt wihr fürgenommen, sy Ze debusquieren, daruff sich der Feindt, in gueter postur erzeigt, und nach dem Ein Theil, unsers Volchs, über das brüggli [in Tieffurt über die Bünz]⁹ kommen, hat der findt understanden, sy Ze repressieren, sindt aber mit unseren Canonen abgewendt, die unseren securiert worden, daruff der Findt, nach einem halb stündtlichen Scharmützel sich in das holtz retiriert, hiemit Jhr Schantz, und ballh¹⁰ daruff vollendts den Berg, den unserigen hinderlassen, daruff unser Volch sich Zue Dottikhen

uffs findts boden [in den Freien Ämtern] inlogiert, da baldt, in die 6. oder 7. heüser ohne befelch in brandt gestekht worden. Den [23./] 13ten Zogen wihr uff Vilmergen, liesens uffforderen; befandt sich aber niemandt darin, alss etliche alte waiblin, wardt alles usgeblünderet: durch Jhr Excel[lenz General Sigmund von **Erlach**] aber ein offen Mandat im Veldt verläsen worden, das Man bey lebens Straff, ohne gnadt, nützit anstekhen, noch die Kirchen öffnen noch stürmen solle, Jst doch den [24./] 14ten Morgens umb 1 Uhr (Man weist nit wie) auch angestekht ... die heüser [in Villmergen] abgebrändt, dz gantze leger adarmiert worden, so Ein erbärmklich Spectacel gwesen."

Es folgen in einem zweiten Faszikel von der gleichen Hand weitere Zusammenstellungen finanzieller Natur:

"Was Jch Schuldig bin.

Meinen G: H. [Schultheiss und Rat von Bern]"	18436	lb. 16	ss
Albrecht [von] Manuel	1000	Kr.	
Johann Frisching	6000	lb.	
Hans "Geörggen [=Jörg?]"	500	lb.	
Ulrich Kieser	15	lb.	
Christian Schmid	7	lb. 10	ss
Christian Krähenbühl	30	lb.	
Hans Bühlmann	20	lb.	
Hans Hofer	25	lb.	
"H: Ougspurger "	50	lb.	
Jakob Lässer	20	lb.	
Christian Herren	30	lb.	
Christoph Kistler	15	lb.	
Hans Schenk	15	lb.	
Wolfgang "Hunberg [=Hunspurger?]"	10	lb.	
"Marg[r]eth Remi [=Rämi]"	5	lb.	
Josef Lauper	5	Mütt	
Hans Baumann	10½	Mütt	
Christian " Barb [?]" ¹¹	25	lb.	

"H. [alt] Venner [von Bern, Burkard] **Fischer** hat sein Restantz nit Zalth, und abrechnung nit geben.

[Der Deutsch-]Sekhelschreyber [von Bern, Andreas] **Her[r]man[n sel.]** hat khein Manual hinderlassen, sonder alles mit sich nach Buchsj [=Münchenbuchsee, wo Herrmann Landvogt gewesen war] genommen, mit dem Führwandt welle alles ein[zu]schreyben.

Jn gleichem, hat H: Sultzer [=Sulzer] auch gethan, dannen hat man die restantzen nit weis, alss Zum Exempel Jr: [Albrecht? von] Manuels

Oberster [Hans Rudolf?] von Diessbach [=Diesbach] und Oberster [Daniel?] **Morlot**¹², sollen umb das empfangne gelth, rechnigschafft[!] geben.

Ob die Brieffen, in dass Jnnehmen auch gesetzt, die Er bezahlungs weiss hingeben (und hiemit Jn dass usgeben) gebracht.

Ob dess H: [alt] Venner [von Bern, Vinzenz] **Wagners** Dieners ritthlon, nit bey dess herren, und dan auch der dieneren begriffen

Ob die [Salz-]Directoren [von Bern] der [Salz-]Cassenverwalter [Hans Jakob? **Morell**], undt sein Schreyber Einen Eydt gethan.

Von ustehenden Schulden wegen verrechnen Sy in der ... [einen] Rechnung"	47 Kr.
"Jn der Anderen ... Zinsen"	110 Kr.
"Verrechnen für den Abgang, wegen Abruefs der Bern S[chilling?] und K[ronen?] bj"	12915 Kr.
"Hingegen bringen Sy Jn dass Jnnemmen, was Sy uss den Erlesnen batzen für provit ge- macht haben.	
Das Saltz [aus Frankreich?] durch den [Aar- berger?]-Canal undt [Neuenburger- bzw. Bieler?]-See Zue führen, bringt in der ei- nen Rechnung ohngefährlich"	4000 Kr.
"Jn der Anderen"	3800 Kr.
"Setzen von Johannj [=24. Juni] 1652 bis Johannj 1653"	17793 Kr.
"profit undt von Johannj 1653, bis Johanj 1654"	17695 Kr.
"haben aber für khein Jahr nit gewerth. H. Venner Wagner hat bim hern [de] Grenu[s] 1200 ... [Kr.] erhebt wie in der 20. Saltz- rechnung Zuo sehen, für sein uffrüstung Jn Frankhreich, werden"	15863 Kr.
"Kriegsumbkösten, Jn das usgeben, der Saltz=Rechnung gesetzt, über die"	34141 Kr. 20 bz.
"die Jr: B[aron von Spiez, General Sigmund] von Erlach uss dem [Schatz-]Gwelb empfangen. Jch finde, dass Man Anno 1653 [anlässlich des Bauernkriegs?], uss dem Gwelb genomen hat"	94557 Kr. 20 bz.
"Ob der Oberst [Albrecht] von Watenwyll [= Wattenwyll], dass Mehr Saltz Zalth, so Man Jm Zue ...[?] ¹³ geben. Von Johannj 1654. biss Johannj 1655 Jst profit"	16147 Kr.
"Die beyde herren [Salz-]Directoren haben"	600 Kr.
"J. B[aron] von Ehrlach"	800 Kr.
"der Chorschreyber"	150 Kr.
"H: Teceitoren[s?] ¹⁴ "	320 Kr.
"H: [Salzkassenverwalter von Bern, Hans Ja- kob?] Morel[l] verrechnet für sine reysen diss Jahr [1655?]"	355 [Kr.?)
"für sein hauss Ziehen, Jm geben 25 ... [Kr.] an Saltz hat Man Jm verrechnet. für"	13 Kr.
"sein besoldung für Ein Jahr"	700 Kr.
"M.g.h. Emolument für dis Jahr, Namblichen von Johannj 1654. biss 1655. Jst"	3360 Kr.
"H. Venner Wagner, hat von dem weltschen [aus der Waadt stammenden?] Saltz gelth" "empfangen"	1213 [Kr.?)
H. Samuel Huser, Jst Jn Einer Rechnung, die bey Nachen 4. Jahr begreift ... [die Vetter] Albrächt undt Christen [=Christian]"	725 lb. 18 ss 8 d
"Dinkel"	25 Mütt 8 Mass
"Haber"	13 Mütt 18 Mass
"schuldig verbliben.	

Jtem hat Er 285 lb. an bahrem gelth empfangen undt
Eingesetzt, alss ob Er solches auch, überandtwor-
thet hete, Thut Zuesamen" 1011 lb.
"Was Er ..."¹⁵
"Nun hab Jch in der Ersten Rechnung, die ich den
Kinden geben dise Zwen Posten eingesetzt, alss ob
Jch dieselben empfangen weil Jch der hoffnung ge-
lebt, Es wurde Jmme angezogner herr huser, dassel-
bige endtrichten, da Jch aber biss dato gantz nüt-
zit von Jmme erhalten, undt Einbringen mögen: dar-
umb der Albrecht und dess Christen mihr solches
widerumb ersetzen sollen mit 9. darvon verfallnen
Zinsen die machen" 450 lb.
"So gehören mihr, nach vermög H. Husers Zinss Ro-
dell" 38 Kr.
"wegen etlich verrechneter, aber nit empfangner
Zinsen, sambt 9. Zinsen, darum die machen 17. ...
[Kr.] thut alles Zuesamen" 1645 lb.
"Die Angezognen 1645 lb. mit 5. darvon verfallnen
Zinsen, so da 411 lb. Machen, gehören mihr widerumb
Ein Zue seklen, weil Jch dieselben niehnen angerech-
net hab, Macht hiemit alles Zue Samen" 2056 lb.

- 1) Ob dieses Dokument möglicherweise aus dem Besitz des Generalauditors und Berner Ratsherrn Samuel **Frisching**, der laut Zurlaubiana AH 131/68 anlässlich der Schlacht von Villmergen eine Anzahl von Dokumenten verlor, stammt, muss offenbleiben. Für diese These sprächen die in den Abrechnungen erwähnten Salzgeschäfte; laut Leu/Lexicon VII 433 war Frisching nämlich auch Berner Salzdirektor. Wie dem auch sei, vorliegendes Schriftstück wurde vermutlich in Zusammenhang mit obgenannter Schlacht von jemandem aus dem Heer der V kath. Orte behündigt und daraufhin - wie es uns hier mit AH 131/115 vorliegt - im Auftrag des Oberstfeldwachtmeisters der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben, oder aber des Zuger Stadt- und Amtsrates **Beat II.** Zurlauben möglicherweise vom Landschreiber-Substituten der Freien Ämter, Johann Sebastian **Riser**, kopiert; das Original dürfte darnach wahrscheinlich dem Besitzer zurückgegeben worden sein. Besagtes Verzeichnis wurde auch Herrn Vinzenz Bartlome vom Staatsarchiv Bern, dem wir bezüglich dieses Dokuments verschiedene wertvolle Informationen verdanken, vorgelegt; auch er konnte dieses keiner bestimmten Person zuweisen. Die hier in AH 131/115 in einem Güterverzeichnis genannten Flurnamen sind laut Herrn Bartlome ebenfalls nicht näher lokalisierbar. Doch ist anzunehmen, dass die in den nachfolgenden Verzeichnissen aufgeführten Personen alle aus der Stadt Bern bzw. dem Bernbiet stammen. Im Register werden alle im Text vorkommenden Personen und Ereignisse mit 1656 datiert, obwohl anzunehmen ist, dass wohl die meisten Geschäfte 1655 oder gar früher getätigt worden waren.
- 2) Unter dem Februar sind keine Einträge aufgeführt.
- 3) Nach dem Namen findet sich folgendes Zeichen:

- 4)

- 5) Nach dem Namen findet sich folgendes Zeichen:

6)

7)

8)

9) *s. Rothlin/Villmergerkrieg 20*

10)

11) *s. Anm. 4*

12) *Feller/Geschichte Berns III identifiziert diesen im Register S. 762 als Samuel **Morlot**, während in HBLs V 167 Nr. 4 vermerkt wird, Daniel Morlot sei Oberst im Villmergerkrieg 1656 gewesen.*

13) *Das vorausgehende Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.*

14)

15) *Diese Passage ist nicht zu Ende geführt.*

AH 131, 275-284 und 284a-284h - Blatt 284^v, 284a und 284h leer